

Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.12.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:11 Uhr
Ende:	20:51 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Möller
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung von Niederschriften	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.10.2014	
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.11.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Inhaltliche Diskussion zur Übergangslösung der Villa 3- Käse-Hoch unter Berücksichtigung der beiden Drucksachen 1320/14 und 2406/14	

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 4.1.1. | Dringliche Informationsaufforderung - Übergangsvariante der Villa 3 Käse hoch
Fragesteller: Herr Möller, Vorsitzender JHA
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur; THEPRA Landesverband Thüringen e.V. | 2450/14 |
| 4.2. | Dringliche Informationsaufforderung - Kita-Gebühreneinzug trotz Abmeldung
Fragesteller: Herr Kordon
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | 2235/14 |
| 5. | Einwohnerfragestunde | |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Vertagung vom 13.11.2014
Abweichung von den Förderrichtlinien für den Schotte e.V.
BE: Herr Richter, Stadtjugendring | 2276/14 |
| 6.2. | Einrichtung eines Unterausschusses "Verpflegung in den Erfurter Kindertageseinrichtungen"
BE: Vertreter Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Vertreter Fraktion DIE LINKE., Vertreter Fraktion SPD | 2373/14 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung des JHA vom 13.11.2014 zum TOP 7.2 (DS 2097/14) - Vorlage Betreuungs- und Entgeltvereinbarung -
hier: Vorlage der Änderungen
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | 2331/14 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Vertagung vom 13.11.2014
Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb | 1918/14 |

- 8.1.1. Vertagung vom 13.11.2014 **2174/14**
Fanprojekt FC Rot-Weiß Erfurt
BE: Antragsteller Herr Möller, Vorsitzender JHA
hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb, Vertreter Verein FC Rot-Weiß Erfurt e.V.
- 8.2. Informationsaufforderung - Bericht Umsetzung einheitliche Entgeltordnung (mdl.)
Antragsteller: Herr Möller, Vorsitzender JHA
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8.2.1. Dringliche Informationsaufforderung - Entgeltordnung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kitaentgeltordnung) **2474/14**
Fragesteller: Frau Karger
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
- 8.3. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8.4. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu diesem Zeitpunkt waren 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Änderungen zur Tagesordnung lagen vor:

- DS 2235/14 – Dringliche Informationsaufforderung - Kita- Gebühreneinzug trotz Abmeldung

Der Ausschussvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3 - Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich sei.

Eine weitere Begründung der Dringlichkeit war nicht erforderlich.

Die Behandlung der Drucksache erfolgte unter TOP 4.2 - Dringliche Angelegenheiten.

Daraufhin ließ Herr Möller über die dringliche Aufnahme der DS 2235/14 in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Drucksache wurde somit einstimmig unter TOP 4.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Inhaltliche Diskussion zur Übergangslösung der Villa 3-Käse-Hoch unter Berücksichtigung der beiden Drucksachen 1320/14 und 2406/14 und die DS 2450/14 - Dringliche Informationsaufforderung - Übergangsvariante der Villa 3 - Käse – Hoch

Vor der Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung, schlug Herr Möller vor, die Inhaltliche Diskussion zur Übergangslösung der Villa 3-Käse-Hoch unter Berücksichtigung der beiden Drucksachen 1320/14 und 2406/14 und die DS 2450/14 - Dringliche

Informationsaufforderung - Übergangsvariante der Villa 3 - Käse – Hoch der DS 2235 in der Tagesordnung unter TOP 4.1 bzw. 4.1.1 zu behandeln.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3 - Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich sei.

Eine weitere Begründung der Dringlichkeit war nicht erforderlich.

Daraufhin ließ Herr Möller über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Drucksache wurde somit einstimmig unter TOP 4.1 bzw. 4.1.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- DS 2474/14 - Dringliche Informationsaufforderung - Entgeltordnung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kitaentgeltordnung)

Herr Möller erklärte, dass zur Thematik der Drucksache 2474/14 ein Tagesordnungspunkt 8.2 (Informationsaufforderung - Bericht Umsetzung einheitliche Entgeltordnung (mdl.)) vorliegt.

In Abstimmung mit Frau Karger wurden die Fragen unter TOP 8.2 behandelt.

Daher wurde die DS 2474/14 unter TOP 8.2.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Genehmigung von Niederschriften

3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.10.2014

genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

3.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.11.2014

genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

4.1. Inhaltliche Diskussion zur Übergangslösung der Villa 3-Käse-Hoch unter Berücksichtigung der beiden Drucksachen 1320/14 und 2406/14

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem TOP 4.1.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, bedankte sich über die Teilnahme an dieser Diskussion bei den Vertretern der Verwaltung, der Feuerwehr, der Fraktionen, der Eltern und der des THEPRA Landesverbandes für ihr kommen.

Gegen das Rederecht dieser Teilnehmer wurde kein Widerspruch erhoben.

Herr Möller betonte, dass hier ein gemeinsames Interesse der Lösungsfindung zu dieser Thematik vorliegt. Er hinterfragte die Möglichkeit einer Übergangslösung für die Villa 3 - Käse - Hoch über den 31.07.2015 hinaus. Die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften übergab den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses eine Analyse¹ über die Kostenschätzung für die Weiterbetriebe der Kita 96 "Drei-Käse-Hoch" für den Zeitraum bis 31.07.2018 und erläuterte die Problematik der Sicherheit in der Kindertageseinrichtung. Der Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung erläuterte zudem die einzelnen Posten der vorliegenden Analyse.

Zu der Thematik der Übergangslösung der Villa 3 - Käse - Hoch nahmen ein Mitglied des Elternbeirates der Villa, die Elternbeiratsvorsitzende der Kindertageseinrichtung Rasselbande und der Vertreter des THEPRA Landesverbandes Thüringen e.V Stellung.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, erläuterte, dass die Kita Villa 3 - Käse - Hoch geschlossen wird und sie betonte außerdem, dass der Oberbürgermeister in der Stadtratssitzung vom 26.11.2014 ausdrücklich sagte, dass die Villa 3 - Käse - Hoch am 31.07.2015 geschlossen und verkauft wird.

Das Ziel ist, so viele Kinder wie möglich in die Kindertageseinrichtung Rasselbande aufzunehmen. Das Angebot der individuellen Gesprächsführung mit den Eltern der Villa unter dem Gesichtspunkt der Schließung liegt zudem vor.

Frau Thierbach erläuterte ebenso die Betriebserlaubnis der Kita Rasselbande und bat um die Beantwortung weiterer Fragen der Eltern durch den Träger.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, äußerte sich darauf zu der Problematik der Betriebserlaubnis zum Übergangskonzept der Villa.

Zu der Thematik des Brandschutzkonzeptes äußerten sich Herr Möller, der Vertreter des THEPRA Landesverbandes, ein Vertreter der Feuerwehr, der Ersteller des Brandschutzkonzeptes und Herr Pfistner.

¹ redaktionelle Anmerkung: siehe Anlage

Herr Möllers Nachfrage bezüglich des Bauantrages wurden durch die Amtsleiterin des Bauamtes insoweit beantwortet, dass über den 31.07.2015 keine weitere Verantwortung ohne die erforderlichen Maßnahmen übernommen werden kann.

Frau Thierbach erklärte, dass es nicht möglich sei, alle Kinder in die Rasselbande aufzunehmen und dass die Verwaltung bereit ist, ab Januar 2015 individuelle Gespräche mit den Eltern zu führen, deren Befristung für die Kinder in der Villa 3 - Käse - Hoch ausläuft. Danach kann man weiter entscheiden, wie die Kinder untergebracht werden.

Herr Möller fasste das Ergebnis zusammen und der Jugendhilfeausschuss traf, auf Grundlage der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes, folgende Festlegung:

Drucksache 2528/14	<p>Das Jugendamt wird gebeten, gemeinsam mit dem Träger der Einrichtung geeignete Kita-Plätze für die betroffenen Kinder zu finden, um einen geordneten Wechsel der Kinder bis zur geplanten Schließung der Villa 3-Käse-Hoch zum 31.07.2015 der Art ab zu sichern, dass gewachsene Gruppen möglichst erhalten werden können und die Kinder möglichst im neben liegenden Ersatzneubau einen Platz finden.</p> <p>Alle betroffenen Eltern sind in gemeinsamen Gesprächen in die Platzsuche einzubeziehen sowie über den aktuellen Stand zu informieren.</p> <p>Dabei ist auch zu prüfen, ob die Kinder der Villa 3-Käse-Hoch in der Kindertageseinrichtung in Bischleben unter normalen Bedingungen untergebracht werden können.</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss ist in der Februarsitzung über den aktuellen Stand zu informieren. T.: 12.02.2015 V.: Leiter des Jugendamtes</p>
-------------------------------	--

Es folgte eine zehnminütige Pause.

- 4.1.1. Dringliche Informationsaufforderung - Übergangsvariante 2450/14
der Villa 3 Käse hoch
Fragesteller: Herr Möller, Vorsitzender JHA
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur; THEPRA Landesverband Thüringen e.V.**

Siehe TOP 4.1

zur Kenntnis genommen

- 4.2. **Dringliche Informationsaufforderung - Kita-Gebühreneinzug trotz Abmeldung** 2235/14
Fragesteller: Herr Kordon
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Die weiteren Fragen von Herrn Kordon bezüglich der Drucksache wurden durch den Leiter des Jugendamtes, Herrn Winklmann, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

5. **Einwohnerfragestunde**

Es gab keine aktuellen Fragen/Themen von Einwohnern an den Jugendhilfeausschuss bzw. an die Stadtverwaltung.

6. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

- 6.1. **Vertagung vom 13.11.2014** 2276/14
Abweichung von den Förderrichtlinien für den Schotte e.V.
BE: Herr Richter, Stadtjugendring

Vor dem Eintritt in den Tagesordnungspunkt erfolgte eine Anhörung der Mitarbeiterin der Schotte. Diese erläuterte die aktuelle Situation zu der durch Herrn Richter eingereichten Drucksache.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach und der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, nahmen zu dieser Thematik Stellung und gingen daraufhin auf die Umsetzung des Förderplanes ein.

Nach der Anhörung wurde der Tagesordnungspunkt zur Abstimmung aufgerufen, da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen.

Herr Möller schlug vor, die beiden Beschlusspunkte einzeln abzustimmen, da auch hierzu zwei Stellungnahmen vorlagen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

01 Die Schotte e.V. wird von der Erbringung des Eigenanteils an der förderfähigen Gesamtsumme in Höhe von 10 v. H. entbunden (FRLJHEF-P, Punkt 4.2).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	0
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen	7

abgelehnt

02 Der Schotte e.V. werden für 2014 Sachkosten in Höhe von 3900,- € zugewiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Schotte e.V. werden für 2014 Sachkosten in Höhe von 3.900 EUR zugewiesen.

6.2. Einrichtung eines Unterausschusses "Verpflegung in den Erfurter Kindertageseinrichtungen" 2373/14
BE: Vertreter Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Vertreter Fraktion DIE LINKE., Vertreter Fraktion SPD

Frau Thierbach bat um die Änderung der Beschlusspunktes Nummer 5 (fett gedruckt).

05 "Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt gegenüber dem Unterausschuss bis **Februar 2015** zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen ..."

Des Weiteren wurde durch den Jugendhilfeausschuss der Beschlusspunkt Nummer 2 b) um folgende Formulierung ergänzt (fett gedruckt):

02 Der Unterausschuss wird beauftragt:
"... b) einen Vorschlag zur Gestaltung der Verpflegungsentgelte ab 2016 **für den öffentlichen Träger ...**"

Gegen diese mündlichen Ergänzungen wurde kein Widerspruch erhoben.

Anschließend wurde der Beschlusspunkt 03 aufgerufen.

Es wurden zu den Punkten 1a, 1b, 1c, 1d, 1e die Mitglieder einzeln benannt und die Drucksache wie folgt beschlossen.

Vorgeschlagen von		Mitglied	1. Stellvertreter*in	2. Stellvertreter*in
nach Beschlusspunkt 1a				
SPD Fraktion	1	Ralf Jungnickel	Anika Diez	Petra Rechenbach
Fraktion CDU	2	Michael Panse	Dr. Jürg Kasper	Dominik Kordon
Fraktion DIE LINKE.	3	Thomas Schmidt	Michael Bicker	Carola Hettstedt
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	4	Thomas Tappert	Maria-Theresa Meißner	Jens Adolphs
FREIE WÄHLER /FDP/PIRATEN	5	Alexandra Bernhardt	Daniel Stassny	
nach Beschlusspunkt 1b				
Freie Träger	6	Michael Hack		
	7	Uwe Edom	Stefan Hoppe	
	8	Jens Uhlig		
nach Beschlusspunkt 1c				
Stadtelternbeirat	9	Torsten Fritsche	Rebecca Kohler	
	10	Bettina Löbl		
nach Beschlusspunkt 1d				
Verwaltung	11	Annette Stephan	Alexander Leonhardt	

mit Änderungen beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01 Es wird ein zeitweiliger Unterausschuss „Verpflegung in den Erfurter Kindertageseinrichtungen“ eingesetzt. Der Unterausschuss besteht aus elf stimmberechtigten Mitgliedern bei folgender Zusammensetzung:

- a) fünf Mitgliedern aus den Reihen der durch den Stadtrat gewählten Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach § 6 Pkt. 2a der Satzung des Jugendamtes
- b) drei Mitgliedern aus den Reihen der von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe benannten Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach § 6 Pkt. 2b der Satzung des Jugendamtes
- c) je ein Mitglied auf Vorschlag des Erfurter Stadtelternbeirates Kindertagesstätten und der AG „Kindertagesbetreuung und Tagespflege“ der Stadt Erfurt (nach § 78 SGB VIII).
- d) ein Mitglied aus der Verwaltung des Jugendamtes

- 02 Der Unterausschuss wird beauftragt:
- a) ein Konzept „Künftige Gestaltung der Essenversorgung in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Erfurt“,
 - b) einen Vorschlag zur Gestaltung der Verpflegungsentgelte ab 2016 für den öffentlichen Träger

bis zum Juni 2015 dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

- 03 Der Jugendhilfeausschuss bestellt namentlich folgende Mitglieder sowie deren Stellvertretung:

	<i>Mitglied</i>	<i>1. Stellvertreter*in</i>	<i>2. Stellvertreter*in</i>
<i>nach Beschlusspunkt 1a</i>			
1	Ralf Jungnickel	Anika Diez	Petra Rechenbach
2	Michael Panse	Dr. Jürg Kasper	Dominik Kordon
3	Thomas Schmidt	Michael Bicker	Carola Hettstedt
4	Thomas Tappert	Maria-Theresa Meißner	Jens Adolphs
5	Alexandra Bernhardt	Daniel Stassny	
<i>nach Beschlusspunkt 1b</i>			
6	Michael Hack		
7	Uwe Edom	Stefan Hoppe	
8	Jens Uhlig		
<i>nach Beschlusspunkt 1c</i>			
9	Torsten Fritsche	Rebecca Kohler	
10	Bettina Löbl		
<i>nach Beschlusspunkt 1d</i>			
11	Annette Stephan	Alexander Leonhardt	

- 04 Zu den Sitzungen des Unterausschusses werden mit beratender Stimme je ein/e Vertreter/in der Servicestelle Ernährung für Kinder und Familien des symbioun e.V., ein/e Vertreter/in der Stadtverwaltung aus dem Bereich der Organisation städtischer Küchen sowie ein/e Vertreter/in der Stadtverwaltung aus dem Bereich Finanzen eingeladen. Weitere Sachverständige können mit beratender Stimme zu den einzelnen Sitzungen eingeladen werden.

- 05 Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt gegenüber dem Unterausschuss bis Februar 2015 zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- a) Eine Auflistung aller Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen mit selbstkochenden Küchen in Erfurt.
- b) Gibt es oder gab es seitens der Verwaltung Überlegungen oder Planungen zur Optimierung der Küchenstrukturen bei selbstkochenden kommunalen Einrichtungen? Wenn ja, welcher Art?
- c) Wie hoch ist das Budget, das in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft je Kind und Tag für den Einkauf der Nahrungsmittel bei Vollverpflegung zur Verfügung steht?

- d) Bei welchen Lieferanten bzw. Anbietern werden die Nahrungsmittel erworben und wer ist in den Einrichtungen für den Erwerb zuständig?
- e) Welche konkreten Qualitätskriterien gelten für Zubereitung und Beschaffenheit der Speisen?
- f) Sind der Verwaltung geeignete städtische Liegenschaften bekannt, die für die Einrichtung zentraler Küchen geeignet wären? Wenn ja, welche und wie hoch wäre der jeweilige Investitionsbedarf für die Ertüchtigung als Küche?
- g) Wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeiten ein, bereits vorhandenes Gerät und Mobiliar aus den einzelnen Einrichtungen abzuziehen und in einer zentralen Küche weiter zu verwenden?

7. Festlegungen des Ausschusses

- | | | |
|------|---|---------|
| 7.1. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung des JHA vom 13.11.2014 zum TOP 7.2 (DS 2097/14) - Vorlage Betreuungs- und Entgeltvereinbarung - hier: Vorlage der Änderungen
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | 2331/14 |
|------|---|---------|

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|------|---|---------|
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Vertagung vom 13.11.2014
Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb | 1918/14 |

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem TOP 8.1.1 behandelt.

Gegen das Rederecht für die Vertreter des Perspektiv e.V. erhob sich kein Widerspruch.

Die Vertreterin erläuterte den jährlichen Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt und gab einen Einblick in die zukünftige Entwicklung des Projektes.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möller, erklärte, dass es den Vertretern des Vereins FC Rot-Weiß Erfurt e.V. erneut nicht möglich war an der Sitzung teilzunehmen und bat daraufhin Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, bezüglich der fehlenden Kommunikation seitens der Vertreter des Vereins, mit dem Oberbürgermeister in Kontakt zu treten. Frau Thierbach sagte dies zu.

Herr Weise schlug vor, die DS 2174/14 - Fanprojekt FC Rot-Weiß Erfurt zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 08.01.2015 zu vertagen.

Gegen die Vertagung erhob sich kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

- 8.1.1. Vertagung vom 13.11.2014 2174/14**
Fanprojekt FC Rot-Weiß Erfurt
BE: Antragsteller Herr Möller, Vorsitzender JHA
hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb,
Vertreter Verein FC Rot-Weiß Erfurt e.V.

Siehe TOP 8.1

vertagt

- 8.2. Informationsaufforderung - Bericht Umsetzung
einheitliche Entgeltordnung (mdl.)**
Antragsteller: Herr Möller, Vorsitzender JHA
BE: Leiter des Jugendamtes

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem TOP 8.2.1 behandelt.

Der Leiter des Jugendamtes, Herr Winklmann, informierte den Jugendhilfeausschuss über die Umsetzung der einheitlichen Entgeltordnung und beantwortete die weiteren Fragen zur Entgeltordnung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (DS 2474/14). Nachfragen bezüglich der Anzahl und Benennung der noch ausstehenden Freien Träger bezüglich der einheitlichen Entgeltordnung wurde in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verwiesen.

- 8.2.1. Dringliche Informationsaufforderung - Entgeltordnung für 2474/14**
**Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kita-
entgeltordnung)**
Fragesteller: Frau Karger
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Kultur**

Siehe TOP 8.2

zur Kenntnis genommen

8.3. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamtes

Außer unter dem TOP 4.1 behandelten Themen gab es keine weiteren Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates.

8.4. Sonstige Informationen

Herr Weise erkundigte sich über die öffentliche Ausschreibung des Amtsleiters für das Jugendamt.

Die Beantwortung dieser Nachfrage wurde auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

Herr Möller bedankte sich bei den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses über die Teilnahme an der Klausurtagung in der Fachhochschule Erfurt am 29.11.2014 und informierte über die Notwendigkeit der Bildung von Unterausschüssen nach Absprache mit dem Jugendamt und dem Sitzungsdienst. Der Jugendhilfeausschuss wird im Januar bzw. Februar 2015 bezüglich der Bildung von Unterausschüssen informiert.

Der Ausschussvorsitzende beendete den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Es folgte eine zehnminütige Pause.

gez. Möller
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in